

Medienmitteilung der Stadt Adliswil

Adliswil, 6. Oktober 2022

Stadtrat beschliesst Energiesparmassnahmen

Der Stadtrat hat Massnahmen beschlossen, mit welchen er den Energieverbrauch in der Stadt Adliswil reduzieren will. Da in den letzten Jahren bereits Einsparungen durch umfangreiche Gebäudesanierungen sowie die laufende Umrüstung auf LED-Strassenlampen erzielt wurden, stehen aktuell Reduktionen bei Raumtemperaturen sowie die Vorbereitung von weiteren Schritten im Vordergrund.

Der Stadtrat hat sich mit den Herausforderungen einer möglichen Energiemangellage befasst. Derzeit ist die Versorgung der Stadt Adliswil mit Strom und Gas gewährleistet. Zudem hat die Stadt Adliswil in den vergangenen Jahren vielfältige Energiesparmassnahmen umgesetzt – insbesondere dank umfassenden Gebäudesanierungen und der laufenden Umrüstung auf LED-betriebene Strassenbeleuchtung. Diese und weitere Anstrengungen haben zur Auszeichnung mit dem Energiestadt-Gold-Label geführt. Der Stadtrat sieht aktuell bei den folgenden Massnahmen Sparpotenzial und hat diese per sofort beschlossen:

- Die Raumtemperatur in öffentlichen Gebäuden wird grundsätzlich auf 20°C eingestellt.
- Die Wassertemperatur in den Schwimm- und Sprungbecken des Hallenbads wird auf 28°C eingestellt.
- In Gebäuden und Räumen, die nicht beheizt werden müssen, wird die Temperatur maximal abgesenkt, in Sporthallen um 2°C reduziert.
- Die Raumtemperatur in Gebäuden der Bildung und der Betreuung wird um 1°C reduziert.
- Das Warmwasser wird in den Toiletten der Verwaltungsgebäude und Schulen wo möglich abgestellt und die Potenziale zur Verringerung des Warmwasserverbrauchs werden umgesetzt.
- Die Beleuchtung von Fassaden öffentlicher Gebäude, Leuchtlogos usw. wird, wo nicht sicherheitsrelevant, ausgeschaltet.
- Der Umfang der Weihnachtsbeleuchtung wird auf das Stadtzentrum reduziert.

Die Strassenbeleuchtung auf dem Stadtgebiet wird nicht verändert. Die Stadt Adliswil verfügt bereits mehrheitlich über energiesparende und dimmbare LED-Leuchten. Ausserdem wird mit der bestehenden Beleuchtung dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung Rechnung getragen.

Zur Erarbeitung weiterer Schritte des Massnahmenplans soll ein Ausschuss Energiemangellage gebildet werden, der das weitere Vorgehen definiert.

Die Bevölkerung wird mittels den städtischen Informationskanälen aufgerufen, aktiv beim Energiesparen mitzuhelfen. Für Fragen rund um das Energiesparen hat der Bund eine Hotline eingerichtet (0800 005 005). Wertvolle Hinweise sind auch auf folgenden Websites zu finden: www.nicht-verschwenden.ch (Bund) sowie www.zh.ch/energieversorgung (Kanton Zürich)

Weitere Fragen beantwortet gerne Farid Zeroual, Stadtpräsident.
Telefon 079 224 80 71, E-Mail farid.zeroual@adliswil.ch